



Sinnvolles Hundezubehör – Hunde-Ortungsgeräte – Teil 1



Abb. 1: Das ist wichtig!!!
Unbedingt lesen....
Foto: Tanja Weiland

Den „allgemeinen“ Hundebesitzern oder -führern sind Ortungsgeräte für Hunde zumeist unbekannt. Im jagdlichen Einsatzbereich fast schon Alltag.

Ortungsgeräte dienen dem Auffinden von Hunden, die sich außer Sicht entfernt haben. Sie ersetzen nicht die Erziehung/Ausbildung des Hundes

Die Geräte bestehen aus einem Empfänger, den der Hundebesitzer/-führer bei sich hat und einem Sender, den der Hund zumeist als Halsband trägt.

Technisch gibt es mehrere Möglichkeiten wie diese Geräte funktionieren:

1. Die aus dem Fernsehen (Besonderung von Wildtieren) bekannte VHF-Telemetrie,
2. GPS/SMS-Systeme und
3. GPS/Funksysteme

Je nachdem,

- a) welche Gegebenheiten bei Ihnen vorliegen (z.B. bergiges Gelände – ggf. Probleme bei Möglichkeit 3),
- b) welche Reichweite Sie benötigen (wie weit entfernt sich Ihr Hund?),
- c) welche Kosten können/wollen Sie aufwenden (Kaufpreis und ggf. zusätzliche Kosten für Downloads/SMS z.B. bei Möglichkeit 2),
- d) welche Größe Ihr Hund hat,
- e) ob Sie eine Kartenhinterlegung haben und später problemlos den zurückgelegten Weg Ihres Hundes am Computer auswerten wollen,
- f) ob das Gerät wasserdicht sein soll usw.

gibt es individuell Geräte, die besser zum jeweiligen Mensch-Hund-Team passen als andere.

Es lohnt sich, sich vorab fachkundig beraten und informieren zu lassen. ¹

¹ Siehe hierzu mit freundlicher Genehmigung der deutschen Jagdzeitung Armin Liese in DJZ 10/2010 Seite 60 ff. (http://www.djz.de/r30/vc_content/bilder/firma447/060_067_hunde_1010.pdf)



Aus eigener Erfahrung kann ich diesbezüglich folgende Tipps geben:

Ich führe einen Deutschen Jagdterrier, bei dem sich im Hinblick auf die Größe und das Gewicht des einzusetzenden Gerätes Grenzen ergeben.



Abb. 2: Sender eines der von mir benutzten Ortungsgeräte mit Vibrationsfunktion ohne Elektroreizfunktion (!!), kurze Antenne, Halsband wurde von mir zu sehr gekürzt, deswegen die „Reparatur“ mit Klebeband und Schnur Foto: Andrea Kühne

(direkter Kontakt notwendig) des Empfängers ausgeschaltet werden kann. Dies bedeutet, dass ein (versehentliches) Ausschalten am Sender nicht erfolgen kann.

Da mein Hund gerne Wasser annimmt, ist es für mich wichtig, dass das Gerät bei längerem Wasserkontakt nicht ausfällt.

Achtung: Es werden neben reinen Ortungsgeräten auch „Kombigeräte“ (Ortung und Vibration und/oder Elektroreiz) von dieser Firma angeboten.

Hier ist wichtig zu wissen, dass **in Deutschland** – meines Erachtens zu Recht (siehe hierzu den in Bälde veröffentlichten Artikel auf meiner Homepage „Elektroreizgeräte – warum eher Fluch als Segen“) – **der Einsatz von Elektroreizgeräten** (E-Geräte) **ausnahmslos verboten** ist und einen Verstoß gegen das TierSchG darstellt, vgl. hierzu das Urteil des BVerwG 3 C 14.05 vom 23.02.2006.

Ob ein Gerät eine „Impulsfunktion“ hat – deutlich gesagt, ein E-Gerät ist – erkennen Sie in der Regel an den am Halsband innenliegenden Kontakten (Stifte, die die Verbindung Strom zur Haut bilden).

Ich nutze ein wasserdichtes Ortungsgerät von BS-Planet, welches bisher sehr zuverlässig ist.

Dieses Gerät hat – nicht für mich – den „Nachteil“, dass (noch keine) Karten zu hinterlegen sind und der Weg des Hundes am Computer nur sehr umständlich durch Eingabe der Ortungspunkte per Hand auszuwerten ist.

Da ich hauptsächlich für mich die Sicherheit haben möchte, meinen Hund im Falle eines Ausnahmefalles orten und wiederfinden zu können, ist mir diese „Auswertung“ am Computer bisher unwichtig.

Der Sender des von mir benutzten Gerätes hat den Vorteil, dass er nur mit Hilfe

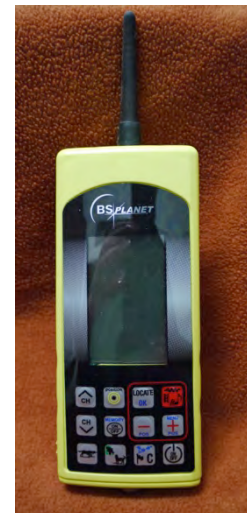


Abb. 3: Empfänger eines der von mir verwendeten Ortungsgeräte Foto: Andrea Kühne



TeamPassion informiert



Wenn sich ein E-Gerät am Hals des Hundes befindet, ist der Unterschied kaum zu sehen, zumal, wenn es sich um Kombigeräte handelt.

Da – zumindest bei dem von mir benutzten Gerät mit reiner Vibrationsmöglichkeit (Abb. 2) in Verbindung mit einem vorab einzuschaltenden Warnton – die Tasten mehrfach belegt sind (Abb. 3 z.B. rote Taste) und ein versehentliches Auslösen verhindert werden soll, entsteht ein in der Praxis zeitlich zu großer Abstand (weit mehr als 4 Sekunden) vom Auslösen der Vibrationskorrektur bis zur tatsächlichen Vibration. **Dadurch ist eine lerntheoretisch erfolgreiche Verknüpfung der Korrektur eines Fehlverhaltens nicht mehr möglich.**

Hinzukommt, dass das Vibrationssignal nicht abubrechen ist, falls der Hund bereits auf den Warnton reagiert.

Ob Ihr Hund auf einen Vibrationsimpuls reagiert, müssten Sie testen – meinem Hund ist diese „Einwirkung“ egal.

Diese zusätzliche Funktion beim BS Planet-Gerät ist daher aus meiner Erfahrung nicht zielführend und eher kontraindiziert. Ich setze diese Funktion nicht ein und nutze mein Gerät ausschließlich zur Ortung.

Der Service von BS-Planet selbst ist vorbildlich. Ich habe immer sofort eine Antwort bekommen, wenn ich bei BS-Planet nachgefragt habe. Als ich darum ersucht habe, die Fotos des Gerätes für diesen Artikel freizugeben (Designschutz), wurde mir sofort ein kostenloses update meines Gerätes angeboten. Anhand der Fotos war festgestellt worden, dass mein Gerät noch nicht über neue Antennen verfügt, die eine präzisere Ortung ermöglichen sollen.

Ein erneuter Einsatz des Gerätes nach dem Update ergab wiederum eine verlässliche Ortung. Die zeitliche Verzögerung hinsichtlich der Auslösung des Vibrationssignals blieb aber weiterhin.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei BS-Planet für die Freigabe der Fotos.

Hinderlich ist, dass die Geräte von BS-Planet nicht mehr im Direkt-Vertrieb erworben werden können. Ich habe mein Gerät noch direkt bestellen und kaufen können. Die Lieferung erfolgte extrem schnell und problemlos.

Nunmehr ist alleiniger Händler in Deutschland nach meinen Recherchen „Frankonia“. Mit dem Sachbearbeiter in Würzburg habe ich durchaus sehr positive Erfahrungen hinsichtlich Zuverlässigkeit und Freundlichkeit gemacht. Allerdings hatte er nicht die Entscheidungskompetenz, um Auskunft über einen etwaigen Rabatt bei der gleichzeitigen Abnahme von zwei Geräten zu treffen. Eine Antwort hierauf benötigte mehrfache Nachfragen meinerseits. Die ablehnende Antwort ließ über eine Woche auf sich warten. Das carset, welches zusätzlich benötigt wurde, wäre nicht auf Lager. Eine Beschaffung würde ggf. mehrere Wochen in Anspruch nehmen.



TeamPassion informiert



Das Ergebnis war: Wir haben uns für ein anderes Ortungsgerät entschieden... zu den Erfahrungen mehr in Teil 2 dieses Artikels, der in Kürze veröffentlicht werden wird.

Abb. 4: Leider war der Zwischenhändler nicht so schnell... Foto: Simone Hoffmann